voja

Geschäftsbericht 2019

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit
Kanton Bern (voja)

Inhalt

Einleitung	5
Fach- und Geschäftsstelle	6
Jahresüberblick 2019 – Termine 2020	7
Verbandsveranstaltungen 2019 – Inhalte	8
Issue-Management	16
Issue-Erarbeitung	18
Verbandsentwicklung 2019	20
Strategische Leitung Verband – Organigramm	22
voja-(Kooperations-)Projekte	24
Ausblick – Schwerpunkte Verband 2020	26
Bericht der Revisionsstelle	27
Bilanz	28
Erfolgsrechnung	30

Impressum

© 2020 Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern I
Sandstrasse 5 I 3302 Moosseedorf

Layout I Inhalt I Auskunft
Fach- und Geschäftsstelle Verband voja
info@voja.ch I 076 830 10 92

Fotografie
Géraldine Lutz
www.geraldinelutz.ch

Adobe Stock

Illustrationen
David Fürst
david.fuerst@toj.ch

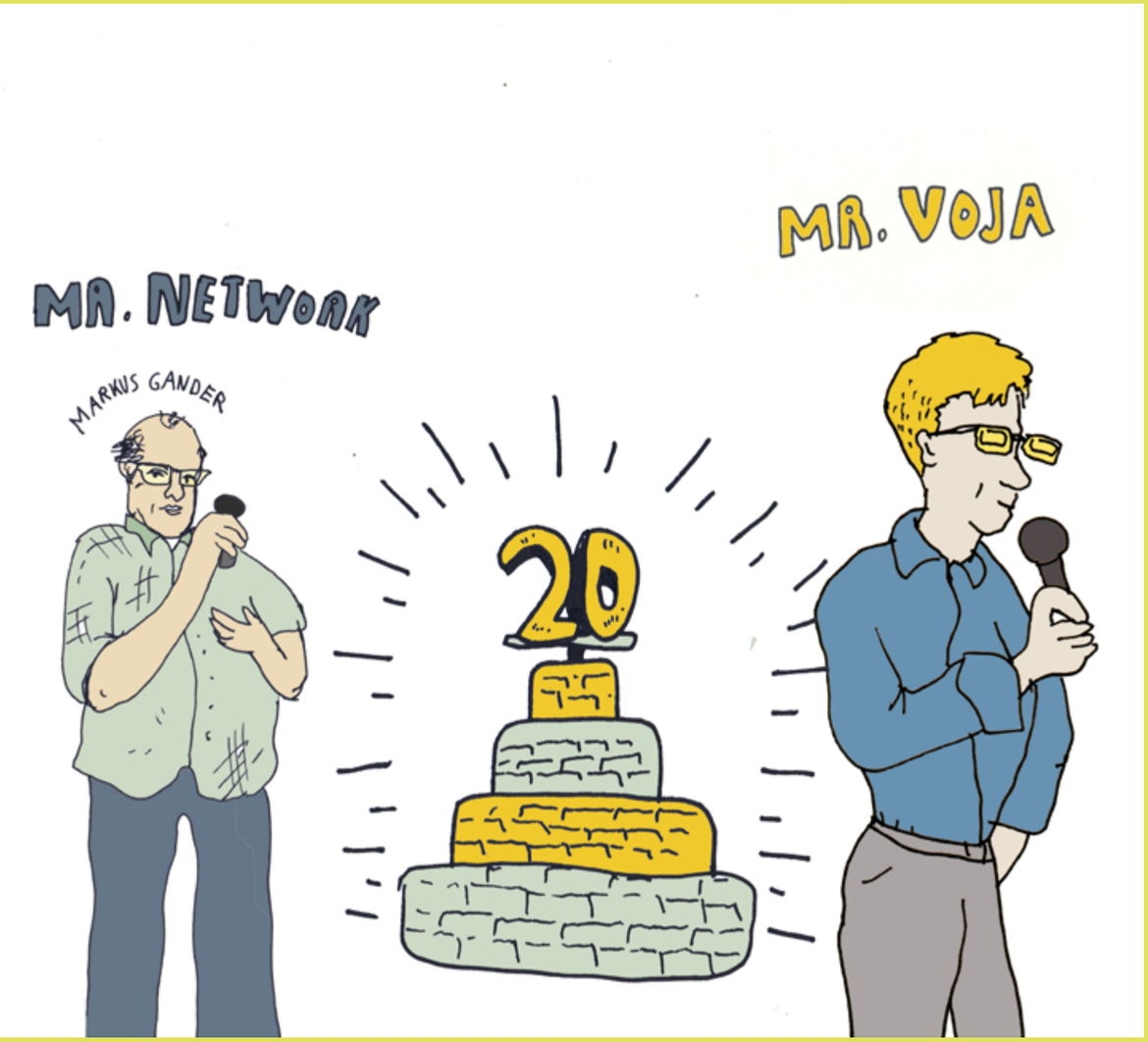


Illustration «Jubiläum 2019»

Einleitung

Das Jahr 2019 war ein inspirierendes und ertragreiches Verbandsjahr.

Digitale Abbildung der neuen Strategie
Die neue Verbandsstrategie wurde digital mit einem neuen Logo und einer dienstleistungsorientierten Website abgebildet. Die Issues Top-30 der OKJA, welche im 2018 mit Trägern / Behörden, Stellenleitenden und Jugendarbeitenden identifiziert wurden, bilden das Herzstück des neuen Webauftritts. Zum Jahresauftakt konnte der Verband voja die Themen Top-30 im Rahmen eines Issue-Apéros an über 50 Fachpersonen zur Erarbeitung vergeben. Alle fertigen und vom Vorstand verabschiedeten Themendossiers mit Best-Practice-Beispielen werden den Behörden, Stellenleitenden und Jugendarbeitenden elektronisch auf der neuen Website zur Verfügung gestellt.

20 Jahre Verband voja
Im Jahr 2019 durfte der Verband voja sein 20-jähriges Bestehen feiern und auf eine aussergewöhnliche Pionierleistung der Gemeindepolitik im Kanton Bern anstossen. Der Gemeindeverband lud seine 228 Mitgliedergemeinden, welche bei insgesamt 35 Sitzgemeinden angegliedert sind sowie namhafte Akteur*innen der Kinder- und Jugendpolitik aus dem Kanton Bern ein. Der Jubiläumsanlass beinhaltete Fachinputs und -labors, ein Festakt u.a. mit einer Rede von Regierungsrat Pierre Alain Schnegg und Gemeinderätin Franziska Teuscher, eine Projektshow mit 20 guten Praxisbeispielen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) aus dem Kanton Bern, Vernetzung und Kulinarik. Anlässlich seines Bestehens veröffentlichte der Verband eine Broschüre mit 20 Good Practice der OKJA im Kanton Bern und eine mit 5x20 Beispielen. Die Broschüren dienen insbesondere der Inspiration und der Synergienutzung.

Der vorliegende Geschäftsbericht gibt Einblick in das vielseitige Jubiläumsjahr und in weitere Verbandsthemen, Veranstaltungen, Weiterbildungen und Projekte im 2019.

Beflügelt vom Jubiläumsjahr freue ich mich auf die Neuauflage der «Weissen Woche» im 2020 mit dem neuen Namen «Campus voja».

Ich danke herzlich für das grosse Engagement und das Vertrauen!

Jonathan Gimmel, Präsident

Fach- und Geschäftsstelle

Personelle Veränderungen

Seit dem 1. Oktober 2019 ist Valérie Mahon wieder aus der Mutterschaftszeit zurück. Sie und Stefanie Hollop teilen sich die Stelle als «Fachmitarbeiterin / Assistenz» mit einem Pensum von je 50%.

Umzug der Fach- und Geschäftsstelle

Um die Vernetzungsmöglichkeiten zu intensivieren, werden die Arbeitsplätze der Fach- und Geschäftsstelle in ein «Co-Working-Space» nach Bern verlegt. Ab dem 1. Juli 2020 wird die voja-Fach- und Geschäftsstelle im ImpactHub Bern, Spitalgasse 28, 3011 Bern ihr Büro beziehen.

Team Fach- und Geschäftsstelle

Viviane Marti
Leitung Fach- und Geschäftsstelle
60 Stellenprozente

Valérie Mahon
Fachmitarbeiterin / Assistenz
50 Stellenprozente

Stefanie Hollop
Fachmitarbeiterin / Assistenz
50 Stellenprozente

Jahresüberblick 2019 – Termine 2020

Jahresüberblick 2019

29. 01. 19	Issue-Apéro	Moosseedorf
12. 03. 19	voja-Tag und Konferenz Stellenleitende	Moosseedorf
09. 05. 19	Mitgliederversammlung	Moosseedorf
29. 08. 19	Jubiläum 20 Jahre Verband voja	Bern
12. 09. 19	voja-Tag und Konferenz Stellenleitende	Moosseedorf

Termine 2020

12. 03. 20	voja-Tag und Konferenz Stellenleitende	Moosseedorf
28. 04. 20	Mitgliederversammlung	Moosseedorf
25. - 26. 08. 20	Campus voja	BFH Bern
15. 09. 20	voja-Tag und Konferenz Stellenleitende	Moosseedorf
14. 11. 20	Trägertagung	Langenthal

Verbandsveranstaltungen 2019 – Inhalte

Issue-Apéro
29. Januar 2019

Das neue Jahr begann mit einem vielbesuchten Anlass: Am Issue-Apéro nahmen über 60 Fachpersonen, Stellenleitende sowie Vertretungen der Trägerschaften und Behörden teil.

Im Anschluss an die Präsentation der Top-30 Themen (Issues), welche 2018 an zwei Grossgruppenanlässen identifiziert wurden, konnten die Gäste die Issues in einer Galerie betrachten und sich bei Interesse an der Erarbeitung in dafür vorbereitete Listen eintragen.

Nach der Besichtigung der Galerie wurden die Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen, bei dem sie sich miteinander austauschen konnten.

Der Erfolg des Anlasses und das grosse Interesse wurden an der abschliessenden Vergabe der Issues deutlich: Von den insgesamt 30 Themen konnten 26 an über 50 freiwillige Fachpersonen zur Erarbeitung vergeben werden.

Fotos «Issue-Apéro 2019»

voja-Tage
12. März und 12. September 2019

Die diesjährigen voja-Tage wurden den Themen Digitale Medien (Frühling) und der Prävention sexueller Ausbeutung (Herbst) gewidmet. Beide voja-Tage waren mit bis zu 70 Teilnehmenden gut besucht, wobei insbesondere der voja-Tag im Herbst ein breites Publikum aus Fachpersonen, Stellenleitenden und Praktikant*innen anzog.
Im Frühling war Martina Buchli, Fachmitarbeiterin Berner Gesundheit zu Gast und gab einen Fachinput zum Umgang mit Digitalen Medien in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zudem präsentierte Reto Digonzelli seine Forschungsarbeit zum Thema «K.O.-Tropfen», welches die Fachpersonen zu intensiven Diskussionen anregte.
Im Herbst führte Karin Iten, Geschäftsführerin der Fachstelle «Limita», durch den Tag und gab mehrere Fachinputs zum Umgang mit Verdachtsfällen und konkreten Fällen sexueller Ausbeutung bei Kindern und Jugendlichen.
Neben inhaltlichen Inputs verdeutlichte sie den Umgang an Fallbeispielen und gab den Teilnehmenden die Möglichkeit, in Kleingruppen Risikosituationen zu üben. Sherin Attoun vom National Coalition Building Institute (NCBI) rundete die Veranstaltung mit der Präsentation des Praxisangebots «ja, nein, vielleicht», Prävention sexueller Ausbeutung unter Jugendlichen, ab. Beim gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Teilnehmenden zu den Themen weiter austauschen.

Wahlen Basisvertretung
Nach ihrer zweijährigen Amtszeit als Basisvertreterin hat Nadja Forster ihren Rücktritt bekanntgegeben. In ihrer neuen Position als Teamleiterin kann sie die Basisvertretung nicht weiter übernehmen. Sie bleibt jedoch dem Vorstand des Verbands voja als Mitglied weiterhin erhalten. Die nächsten Wahlen der Basisvertretung finden im 2020 statt.

Foto «voja-Tag März 2019»

Stellenleitendenkonferenzen
12. März und 12. September 2019

An den Konferenzen im Frühling und Herbst 2019 nahmen mit jeweils über 20 Personen insgesamt 56% der Stellenleitenden aus dem Kanton Bern teil.

Neben dem weiteren Wachstum der Intervisionsgruppen und dem Umgang mit der Einstellung der Jobplattform «Jobs4Teens», wurden in der Frühlingskonferenz während eines World-Cafés insbesondere die Themen «Rechtsfragen der OKJA», «Prävention sexueller Ausbeutung», «Digitale Medien» sowie die «Issues Top-30» und «Partizipationsprojekte der OKJA im Kanton Bern» diskutiert.
Es wurde deutlich, dass es einen besonders grossen Bedarf an weiterführenden Informationen im Bereich der Rechtsfragen sowie der Prävention sexueller Ausbeutung gibt. Der Verband voja nahm sich dieser Themen im weiteren Verlauf des Jahres an und organisierte Workshops und Anlässe dazu.

Im Herbst führte Karin Iten, Geschäftsführerin der Fachstelle «Limita», zum Thema «Prävention sexueller Ausbeutung» sowohl durch den voja-Tag, als auch durch die Stellenleitendenkonferenz am Nachmittag. Aufbauend auf der Einführung in den Dialog über Grenzverletzungen unterschiedlicher Schweregrade vom Vormittag, ging sie während der Stellenleitendenkonferenz auf Führungsaufgaben rund um die Bausteine wirksamer Schutzkonzepte ein. Zudem leitete sie eine Diskussion zu Erfolgsfaktoren und Stolpersteinen der Schutzkonzepte fachlich an.

Foto «voja-Tag März 2019»

Plattform Stellenleitende
Nach seinem langjährigen Engagement ist Andreas Wyss aus dem Vorstand des Verbands voja zurückgetreten und leitet somit auch die Stellenleitendenkonferenz nicht weiter. Er wird an der Stellenleitendenkonferenz im März 2020 verabschiedet.

Foto «Mitgliederversammlung 2019»

Mitgliederversammlung
09. Mai 2019

Im ersten Teil der Mitgliederversammlung 2019 wurden ein Rück- und Ausblick der Konsolidierungsstrategie mit qualitativem Wachstum nach innen, mehr Mitwirkung, Durchlässigkeit, Verstärkung des Nutzens sowie Themenführerschaft gegeben und aufgezeigt, wie die Issues Top-30 identifiziert und ab April 2019 erarbeitet werden.

Im Weiteren wurde ein erster Einblick in den neuen Verbandsauftritt gewährt. Die neue Verbandsstrategie soll auch digital mit einem neuen Logo und einer dienstleistungsorientierten Website mit den Issues als Herzstück abgebildet werden. Zudem wurde den Mitgliedern die neue geschlechtergerechte Schreibweise präsentiert, für die sich der Vorstand entschieden hat. Ab Mai 2019 wird das Gender-Sternchen (z.B.: Stellenleiter*innen) verwendet.
Anschliessend wurde das Konzept für die Jubiläumsfeier vom 29. August 2019 des Verbands voja vorgestellt. Das 20-jährige Bestehen des Verbands voja soll mit Fachinputs, Labors, Festreden und einer Projektshow gefeiert werden.

Im zweiten Teil wurde den Mitgliedern vorgeschlagen, die Empfehlungen zu Entlöhnung und Anstellungsbedingungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern mit «Empfehlungen zu Entlöhnung der Praktika» zu ergänzen. Die Ergänzungsvorschläge wurden alle einstimmig angenommen. Die ergänzten Empfehlungen sind auf der Website abrufbar: https://www.voja.ch/Dienstleistungen/Beratung-und-Entwicklung-/Vorschlaege-Empfehlungen

Danach stellte die Arbeitsgruppe «Prävention sexueller Übergriffe», bestehend aus Rolf Friedli, Nina Grütter, Viviane Marti und Stefanie Hollop, ihre bisherige Arbeit und das weitere Vorgehen vor.

Im dritten, dem statutarischen Teil, verabschiedete die Mitgliederversammlung einstimmig den Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Revisionsbericht, das Budget 2019 sowie die Geschäftsplanung 2019 / 2020 und wählte die Vorstandsmitglieder einstimmig.

Es waren 19 Sitzgemeinden (von 33) mit insgesamt 27 Vertreter*innen anwesend. 10 Sitzgemeinden haben sich entschuldigt.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Di. 28.04.2020 in Moosseedorf statt.

Jubiläum 20 Jahre Verband voja
29. August 2019

Im August 2019 feierte der Verband voja mit namhaften Politiker*innen, Trägern, Behörden, Stellenleitenden sowie Kinder- und Jugendarbeitenden aus dem Kanton Bern und seinem Netzwerk sein 20-jähriges Bestehen. Der Jubiläumsanlass beinhaltete Fachinputs und -labors, ein Festakt u.a. mit einer Rede von Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, eine Projektshow mit 20 guten Praxisbeispielen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) aus dem Kanton Bern, Vernetzung und Kulinarik.

Gründung im Jahr 1999
1999 haben engagierte Gemeinden den Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt und Region Bern gegründet. Das Ziel bestand darin, die Träger*innen zu vernetzen und der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern eine starke Stimme zu geben. Die Gemeinden folgten dabei einem lang gehegten Wunsch der Jugendarbeiter*innen, welche sich bis dahin seit den 80er Jahren in basisdemokratischer Vernetzung organisiert hatten. In den folgenden Jahren wuchs der Verein quantitativ nach aussen und qualitativ nach innen.

Der Verband voja lud anlässlich seines 20-jährigen Bestehens seine 228 Mitgliedergemeinden, welche bei insgesamt 35 Sitzgemeinden angegliedert sind und 813'000 Einwohner*innen erreichen sowie wichtige Akteur*innen der Kinder- und Jugendpolitik aus dem Kanton Bern ein.

Zukunftsinput und Labors
Der erste Teil des Festanlasses richtete sich an die Stellenleitenden und Kinder- und Jugendarbeitenden im Kanton Bern.
Der Zukunftsforscher, Joël Luc Cachelin, eröffnete diesen Teil mit einem Fachinput zu guten Aufwachsbedingungen von Kindern und Jugendlichen. Er zeigte auf, dass Räume der Entfaltung sowie persönliche Beziehungen und Wertschätzung in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden. Zu den wichtigsten Zukunftskompetenzen des Aufwachsens zählt er Kreativität, Medienkompetenz, Kritisches Denken und Selbstverantwortung.

Anschliessend folgten fünf verschiedene Zukunftslabors:
- «Zukunftsdialog OKJA - Was leistet offene Kinder- und Jugendarbeit im digitalen Zeitalter?»
- «Politische Bildung und Partizipation - ein Blick in die Zukunft»
- «Genderreflektierende OKJA»
- «Digitale Medien - Erforschen von Lösungen»
- «K» der OKJA (Kinder)

Festreden und Festakt
Im offiziellen Teil, welcher sich zusätzlich auch an die Träger*innen, Behörden und das Netzwerk richtete, folgten Reden von Pierre Alain Schnegg, Gesundheits- und Fürsorgedirektor des Kantons Bern, von Franziska Teuscher, Gemeinderätin, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern, Anna Maria Riedi, Direktorin des Departements Soziale Arbeit der Berner Fachhochschule und Jonathan Gimmel, Präsident des Verbands voja.

«Tragen wir Sorge zu unseren Kindern und Jugendlichen, denn in ihnen liegt unsere Zukunft». Mit diesen Worten eröffnete Regierungsrat Pierre Alain Schnegg den offiziellen Teil des Jubiläums des Verbands voja. Er betonte, dass es eine der wichtigsten Aufgaben ist, die Welt von Morgen so zu gestalten, dass die kommenden Generationen in ihr frei, sicher, zuversichtlich und im Wohlstand leben können. Das bedeutet u.a. nachhaltig und «enkelgerecht».

Wenn es um die Gestaltung des Lebensraums von Kindern und Jugendlichen geht, sind laut Gemeinderätin Franziska Teuscher «Mitwirkung» und «Mitsprache» von Kindern und Jugendlichen entscheidend. Es sind wichtige Signale, wenn sich Kinder ernst genommen fühlen und als junge Menschen erleben, dass sie auf die Gestaltung ihrer Umwelt Einfluss nehmen können. Die OKJA übernimmt bei Mitwirkungsgefässen für Kinder und Jugendliche sowie bei deren Vertretung gegenüber Behörden eine bedeutende Rolle.

Mit einer grossen Torte überraschte der Vorstand das Präsidium und dankte Jonathan Gimmel für sein grosses, langjähriges Engagement und Herzblut, welches er seit über 20 Jahren beim Verband voja einbringt.

Des Weiteren wurde Markus Gander, Vizepräsident, gewürdigt, dem ein grosser Dank insbesondere beim Aufbau des Verbands gebührt.

Projektshow «20 Good Practice»
20 Jahre Verband voja – 20 «Good Practice»: Im Anschluss an den Festakt gaben Fachpersonen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Einblick in 20 gute Projekte, u.a. dem Bau von Seifenkisten und der Durchführung von Seifenkistenrennen, dem Projekt «Heiwäg», bei welchem sich Jugendliche mit dem nötigsten Gepäck und wenig Geld, 80 km von zu Hause entfernt auf den «Heiwäg» machen oder auch das Projekt «Ich in 5 Jahren», bei dem eine Auseinandersetzung mit dem (medialen) Selbstbild stattfindet.

Alle präsentierten Projekte wurden in der Broschüre «20 Good Practice», welche anlässlich des Jubiläums mit einem Kurzbeschrieb und Kontakten veröffentlicht wurde, dokumentiert. Ziel: Synergien nutzen sowie Inspiration und Weiterentwicklung der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern.
Darüber hinaus wurde die Broschüre «5x20 Good Practice» veröffentlicht, in welcher noch weitere gute Projekte der OKJA im Kanton Bern mit Informationen und Kontaktdaten abgebildet sind.

Ein Apéro Riche und gemütliches Beisammensein rundeten den Jubiläumsanlass ab.

Issue-Management

Während des Issue-Apéros im Januar 2019 konnten über 50 freiwillige Fachpersonen motiviert werden, an der Erarbeitung der Top-30 Issues mitzuwirken. Die Organisation der Issue-Bearbeitung wird von der Fach- und Geschäftsstelle des Verbands voja geleitet. In einem ersten Schritt wurden Issue-Teams gebildet, welche aus mind. zwei und max. vier Personen bestehen. Im Weiteren erarbeitete die Fach- und Geschäftsstelle Empfehlungen zur Issue-Bearbeitung sowie Hinweise zur einheitlichen Angabe von Quellen, welche an die Issue-Teams verschickt wurden. Die Issue-Teams werden darüber hinaus bei Bedarf von der Fach- und Geschäftsstelle fachlich unterstützt.

Neue Issues 2019
Im Jahr 2019 konnten die Issues «Homophobie», «Kindesschutz», «Informelle Bildung» und «Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende» fertiggestellt werden. Des Weiteren wurden dem voja Vorstand die Entwürfe der Issues «Psychische Gesundheit», «Sicher, aber nicht mit Vollkasko» und «Jugendliche als Eventmanager*innen» vorgelegt, welche Anfang 2020 fertig bearbeitet und anschliessend veröffentlicht werden können. Alle Issues werden, nach einer Bearbeitung des Layouts, unter www.voja.ch aufgeschaltet.

Issue Homophobie
Das Team des Issues «Homophobie», bestehend aus Robi Müller (Jugendarbeiter, Ittigen) und Stefanie Hollop (Fachmitarbeiterin, Verband voja), erläuterte in seinem Issue-Papier was es mit der Furcht vor Homosexualität auf sich hat, welche Folgen die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres Geschlechts sowohl für Einzelne als auch für die Gesellschaft mit sich bringt und was die OKJA zur Sensibilisierung unter Kindern und Jugendlichen beitragen kann.

Issue Kindesschutz
Nicole Joerg Ratter (Co-Geschäftsleiterin, toj), Andreas Wyss (Stellenleiter, Köniz) und Matthias Zbinden (Stellenleiter, Riggisberg) setzten sich inhaltlich mit dem grossen Thema «Kindesschutz» auseinander und entwickelten dazu ein umfangreiches Issue-Papier. Darin befassen sie sich mit der aktuellen Situation im Bereich des Kindes - und Jugendschutzes, den gesetzlichen Vorgaben sowie den Herausforderungen und offenen Fragen im Umgang mit dem Thema innerhalb der OKJA.

Issue OKJA in der Bildungslandschaft
Das Team um Helen Gauderon (Co-Leiterin, DOK impuls), Evelyne Grieb (Jugendarbeiterin, toj) und Pascal Engler (ehem. Dozent, BFH) setzte sich mit den «Bildungslandschaften», also der Vernetzung von Schulen und ausserschulischen Bildungsakteur*innen, auseinander. Dabei zeigten sie, wie sich die Ausgangslage für Akteur*innen der Bildungslandschaften verändert hat und welche Rolle die OKJA darin übernimmt.

Issue Unbegleitete minderjährige Asylsuchende
Jonathan Gimmel (Präsident Verband voja), Heinz Lüthi (Abteilungsleiter Soziales & Gesellschaft, Lyss), Josua Schädelin (Sozialarbeiter, KESB Emmental) und Adiam Weldagabriel (Mitarbeiterin infoklick) bildeten das Team zum Issue «Unbegleitete minderjährige Asylsuchende». Inhaltlich befassten sie sich mit der besonderen Lage unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender und der Frage, wie die Gemeinden mit den traumatisierten Kindern und Jugendlichen umgehen können. Zudem zeigten sie auf, welchen Beitrag die OKJA im ausserschulischen Bereich zur Integration der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden in die lokale Gemeinschaft leisten kann.

Nutzung der Issues
Neben dem Angebot für Gemeinden, Fachstellen und Behörden, die Issues von der Homepage des Verbands voja herunterzuladen und sie in die eigene Arbeit zu integrieren, wird der Verband die erarbeiteten Themen auch in die verbandseigenen Veranstaltungen (voja-Tage, Campus voja, Trägertagung) mit einfliessen lassen. Somit werden die Aktualität und der konkrete Nutzen der Issues in der Praxis sichergestellt.

Foto «Issue: Sicher, aber nicht mit Vollkasko»

Issue-Erarbeitung

Stand: März 2020

Issue 1: Kids-Life-Balance - Freie Zeit	Mitarbeit gesucht!
Issue 2: Leistungsdruck meistern	Wird 2020 veröffentlicht.
Issue 3: Always-On - Digitale Sucht	Mitarbeit gesucht!
Issue 4: Always-On - Social Media / Virtuelle Identität	In Bearbeitung.
Issue 5: Zwischennutzungen	Veröffentlicht.
Issue 6: Risikoschulabgänger*innen	In Bearbeitung.
Issue 7: Legale Süchte in der OKJA – Tabak & Co.	Wird 2020 veröffentlicht.
Issue 8: Platz da?! Räume gemeinsam gestalten und nutzen.	In Bearbeitung.
Issue 9: (Teil-)autonome Räume	Wird 2020 veröffentlicht.
Issue 10: Kinder- und jugendgerecht planen, bauen und betreiben	In Bearbeitung.
Issue 11: Party aber sicher - Jugendliche als Eventveranstalter*innen	Wird in Kürze veröffentlicht.
Issue 12: Sexualität und Pornografie	In Bearbeitung.
Issue 13: Informelle Bildung – OKJA, Player in der Bildungslandschaft	Wird in Kürze veröffentlicht.
Issue 14: Suizid / Umgang mit dem Tod	In Bearbeitung.
Issue 15: Psychische Gesundheit	Wird in Kürze veröffentlicht.
Issue 16: Körperkult	Mitarbeit gesucht!
Issue 17: Kindesschutz	Wird in Kürze veröffentlicht.
Issue 18: Kinder, Jugend und Gewalt / Mobbing	In Bearbeitung.
Issue 19: Unbegleitete minderjährige Asylsuchende	Wird in Kürze veröffentlicht.
Issue 20: Fundamentalismus / Extremismus	Mitarbeit gesucht!
Issue 21: Landflucht oder Stadtflucht	In Bearbeitung.
Issue 22: Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum	In Bearbeitung.
Issue 23: Sozialräumliche Zusammenarbeit (für Behörden)	Wird 2020 veröffentlicht.
Issue 24: Chancengerechtigkeit und Geschlecht	Wird 2020 veröffentlicht.
Issue 25: LSBTIQ*	Wird 2020 veröffentlicht.
Issue 26: Homophobie	Wird in Kürze veröffentlicht.
Issue 27: 16 bis 20-Jährige	In Bearbeitung.
Issue 28: Sicher, aber nicht mit Vollkasko	Wird in Kürze veröffentlicht.
Issue 29: Umgang mit Geld / Verschuldung und Jugend(armut)	Mitarbeit gesucht!
Issue 30: Inklusion - Barrierefreier Zugang zur OKJA	In Bearbeitung.

Verbandsentwicklung 2019

Foto «Verbandspräsident Jonathan Gimmel dankt Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, Jubiläum 2019»

Mitglieder

Nach der Auflösung des Vereins für Jugendarbeit Region Fraubrunnen (VJAF) zu Ende 2018 haben sich die ehemaligen Anschlussgemeinden zum Januar 2019 unterschiedliche Sitzgemeinden gesucht. Fraubrunnen hat sich Moosseedorf angeschlossen. Utzenstorf, Wiler und Koppigen mit Umgebung haben sich dem Jugendwerk Münchenbuchsee angeschlossen. Zudem hat das Jugendwerk Münchenbuchsee zum 01.01.2019 Bipperamt und Wangen (insgesamt 8 Gemeinden) sowie Trachselwald übernommen.

Somit zählt der Verband voja im Jahr 2019 33 Sitz-, 189 Anschluss- und 2 Gesamt-Kirchgemeinden zu seinen Mitgliedern.

Ausgetretene Vorstandsmitglieder

Im Jahr 2019 gab es zwei Rücktritte aus dem Vorstand des Verbands voja. Andreas Wyss, Stellenleiter aus Köniz, legte sein Amt Ende März 2019 nieder. Des Weiteren trat Pascal Engler, ehem. Dozent an der BFH Bern, aufgrund eines Stellenwechsels zum 31.12.2019 aus dem voja Vorstand zurück.

Illustration «Jubiläum 2019»

Strategische Leitung Verband – Organigramm 2019

Geschäftsleitung

Präsidium
Jonathan Gimmel

Co-Vize-Präsidium
Markus Gander

Co-Vize-Präsidium
Scarlett Niklaus

Fach- und Geschäftsstelle

Leitung
Viviane Marti

Fachmitarbeit/ Assistenz
Valérie Mahon

Fachmitarbeit/ Assistenz
Stefanie Hollop

Issue-Management

Thomas Bertschinger

Martin Leuenberger

Aus- & Weiterbildung Personalberatung

Nina Grütter

Jonathan Gimmel

Isabel Althaus

Pascal Engler

Franziska Hess

Plattform Stellenleitende

Andreas Wyss

Angela Leibundgut

Tobias Nägeli

Plattform Basis

Nadja Forster

Strategische Projekte

ad hoc

voja-(Kooperations-)Projekte

Netzwerk Regionale Jugendpolitik

Das «Netzwerk Regionale Jugendpolitik» ist Teil des Verbands offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja). Gemeinsam werden wichtige jugendpolitische Fragen diskutiert und Angebote für Jugendliche über die Gemeindegrenzen hinweg geprüft.
Die Bedürfnisse und Interessen von Jugendlichen kennen keine Gemeindegrenzen. Die hohe Mobilität, attraktive kulturelle Angebote und beste Vernetzung (u.a. über Socialmedia) führen dazu, dass Jugendliche ihre Freizeit oft in Gemeinden und Städten mit Zentrumsfunktion verbringen. Die daraus entstehenden Interessen und Herausforderungen bilden die zentralen Eckpunkte für eine gemeinsame regionale Jugendpolitik.

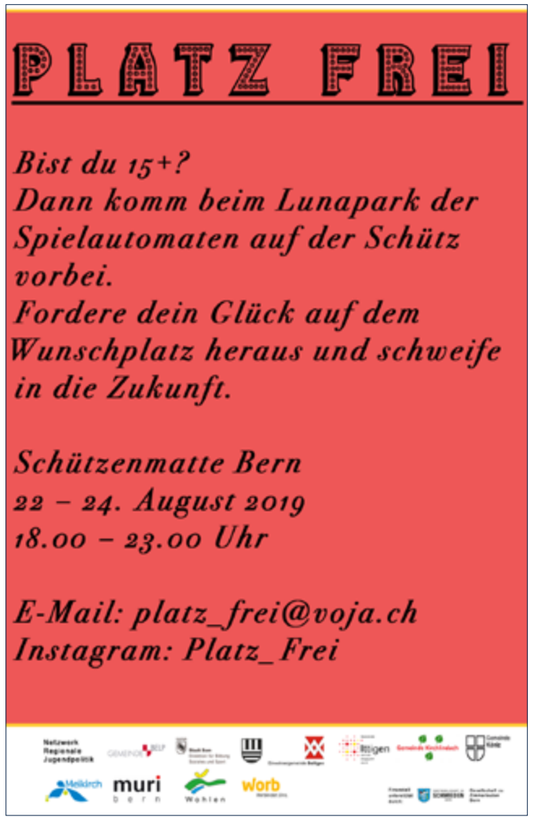
PLATZ FREI

Unter dem Titel «PLATZ FREI» lancierte das «Netzwerk Regionale Jugendpolitik» ein erstes gemeinsames Pilotprojekt. Konzeptionell, personell und finanziell engagierten sich die Gemeinden Belp, Bern Bremgarten, Bolligen, Ittigen, Kirchlindach, Köniz, Meikirch, Muri-Gümligen, Wohlen und Worb. Im Rahmen des dreitägigen Angebots wurde das Potential der interkommunalen Zusammenarbeit auf Ebene Politik und Fachleute der offenen Kinder- und Jugendarbeit konkret ausgelotet. Dies an einem der wichtigsten Hotspots für Jugendliche in Bern: Auf der Schützenmatte.

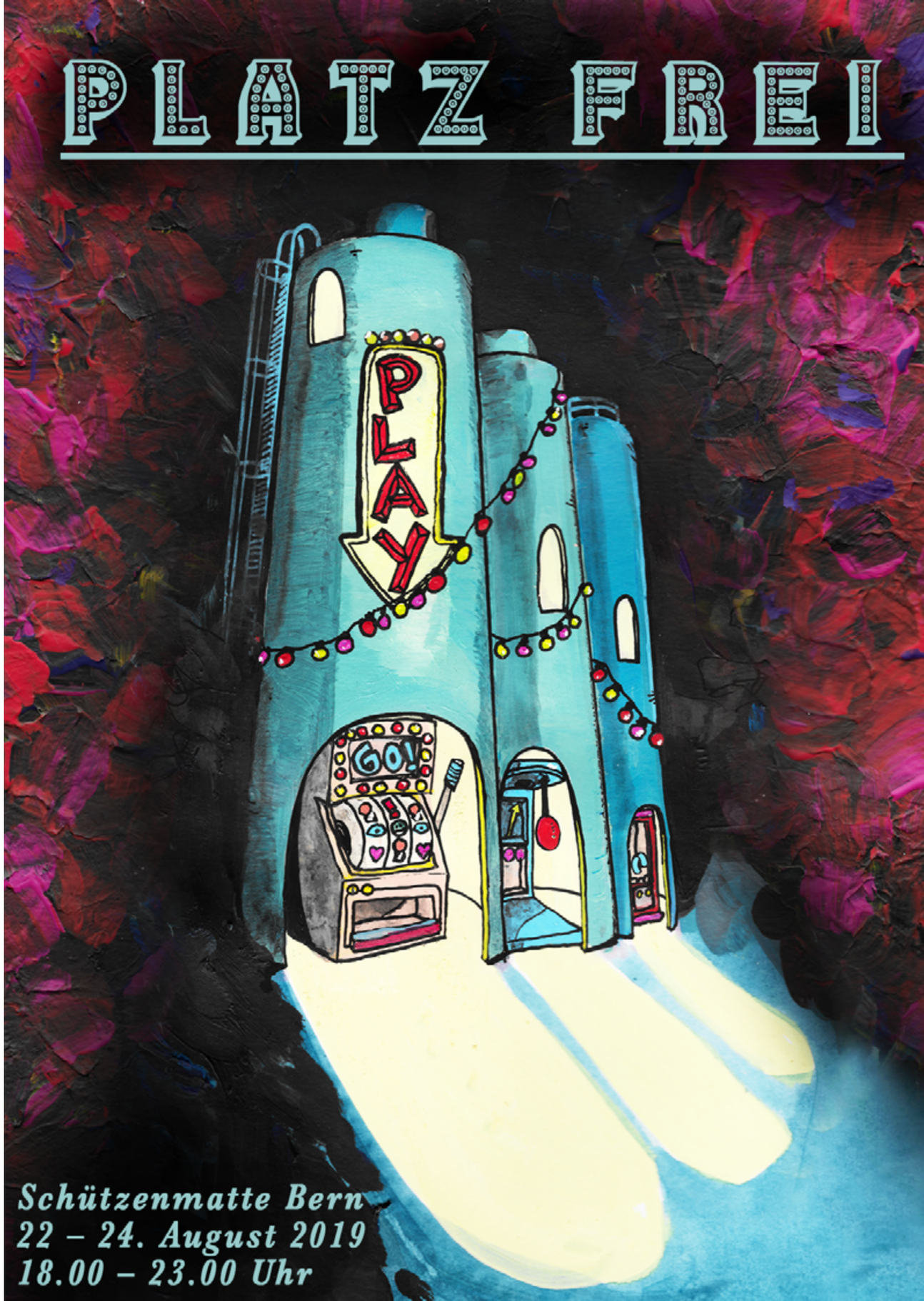
Mit dem Pilotprojekt konnten aus der konkreten Zusammenarbeit Erkenntnisse für die regionale Jugendpolitik und die Angebotsplanung gewonnen werden.

Das Projekt «PLATZ FREI» richtete sich als niederschwelliger Treffpunkt an Jugendliche ab 15 Jahren. Vom 22. bis am 24. August 2019, jeweils von 18 bis 23 Uhr, wurden die jungen Besucher*innen zu den Themen Wünsche, Zukunft, Glück und Ausgangsmöglichkeiten mittels Lunapark-Spielautomaten herausgefordert. Die Jugendarbeitenden boten sich während der Aktion als Gesprächspartner*innen an und erklärten den Interessierten die verschiedenen Stationen, wodurch sie die fachliche Begleitung sicherstellten.

Mehr zum Projekt «PLATZ FREI» unter: www.voja.ch.



Flyer «PLATZ FREI 2019»



Ausblick – Schwerpunkte Verband 2020

Campus voja

Im 2020 findet erstmals die Neuauflage der früheren Weissen Woche, der «Campus voja», statt.

Das Wort «campus» stammt ursprünglich aus dem Lateinischen und bedeutet «Feld». Mit dem Campus voja baut der Verband eine Brücke zum Feld der Praxis und der Wissenschaft.

Während zwei Tagen stehen im August 2020 Wissensvermittlung mit Transfer in die Praxis sowie Good Practice und Praxiseinblicke im Zentrum. Wie von den Fachpersonen gewünscht, wird der Weiterbildungsanlass im Herzen vom Kanton Bern, an der Berner Fachhochschule (BFH), durchgeführt. Die Praxiseinblicke reichen in den ganzen Kanton Bern.

Issue-Management / neue Issues

Im 2020 werden die fertiggestellten Issues aus dem Vorjahr mit einem frischen Layout versehen und auf der Homepage zur Information und zum Download aufgeschaltet. Des Weiteren werden neue Issueentwürfe im Vorstand besprochen und anschliessend fertiggestellt. Insgesamt ist im 2020 mit der Fertigstellung von 5-10 neuen Issues zu rechnen, da die Bearbeitung der Issues in vielen Teams gut vorangeschritten ist.
Die fertigen Issues werden an den Verbandsveranstaltungen 2020 im Fokus stehen und die Grundlage für spannende Inputs und Workshops bilden. Dabei stehen die inhaltliche Aktualität und der Praxisbezug im Mittelpunkt.

(Online-) Kommunikation

Die neue Website wird verfeinert und erweitert. Zudem baut der Verband voja sein Kommunikationskonzept weiter aus und versucht, die drei Zielgruppen Träger / Behörden, Stellenleitende und Fachpersonen noch dienstleistungsorientierter und gezielter zu informieren (z.B. über neue Issues).

Bericht der Revisionsstelle

Treuhand Germann

Mitgliederversammlung
VOJA Verband offene
Kinder- und Jugendarbeit
Kanton Bern
Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf

M'buchsee, 5. März 2020

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des VOJA Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern, Moosseedorf

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verbandes VOJA offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern das den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Treuhand Germann

Sabine Germann

Sabine Germann; Treuhänderin mit eidg. Fachausweis
Höheweg 2, CH-3053 Münchenbuchsee
Tel: 031 869 66 43; Fax: 031 869 66 93
Mobil: 079 691 80 37
e-Mail: info@treuhandgermann.ch
Web: www.treuhandgermann.ch

Bilanz

	31. 12. 2019 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse	145.55	98.55
Postcheckkonto	2 170.33	3 227.08
Berner Kantonalbank Kontokorrent	10 397.64	12 411.79
Wertschriften	5 000.00	5 000.00
Flüssige Mittel	**17 713.52**	**20 737.42**
Aktive Rechnungsabgrenzung	**12 390.00**	**12 332.15**
Umlaufvermögen	**30 103.52**	**33 069.57**
Anlagevermögen		
Betriebseinrichtungen, Mobiliar	700.00	1 450.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	500.00	1 000.00
Mobile Sachanlagen	**1 200.00**	**2 450.00**
Anlagevermögen	**1 200.00**	**2 450.00**
Aktiven	**31 303.52**	**35 519.57**

	31. 12. 2019 CHF	Vorjahr CHF
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	**8 239.60**	**9 225.05**
Passive Rechnungsabgrenzung	**16 479.95**	**8 320.00**
Rückstellung Onlinekommunikation	0.00	11 500.00
Rückstellungen für Projekte	**0.00**	**11 500.00**
Fremdkapital	**24 719.55**	**29 045.05**
Eigenkapital		
Kapital Jahresanfang	6 474.52	6 192.20
Jahresgewinn	109.45	282.32
Vereinsvermögen	**6 583.97**	**6 474.52**
Passiven	**31 303.52**	**35 519.57**

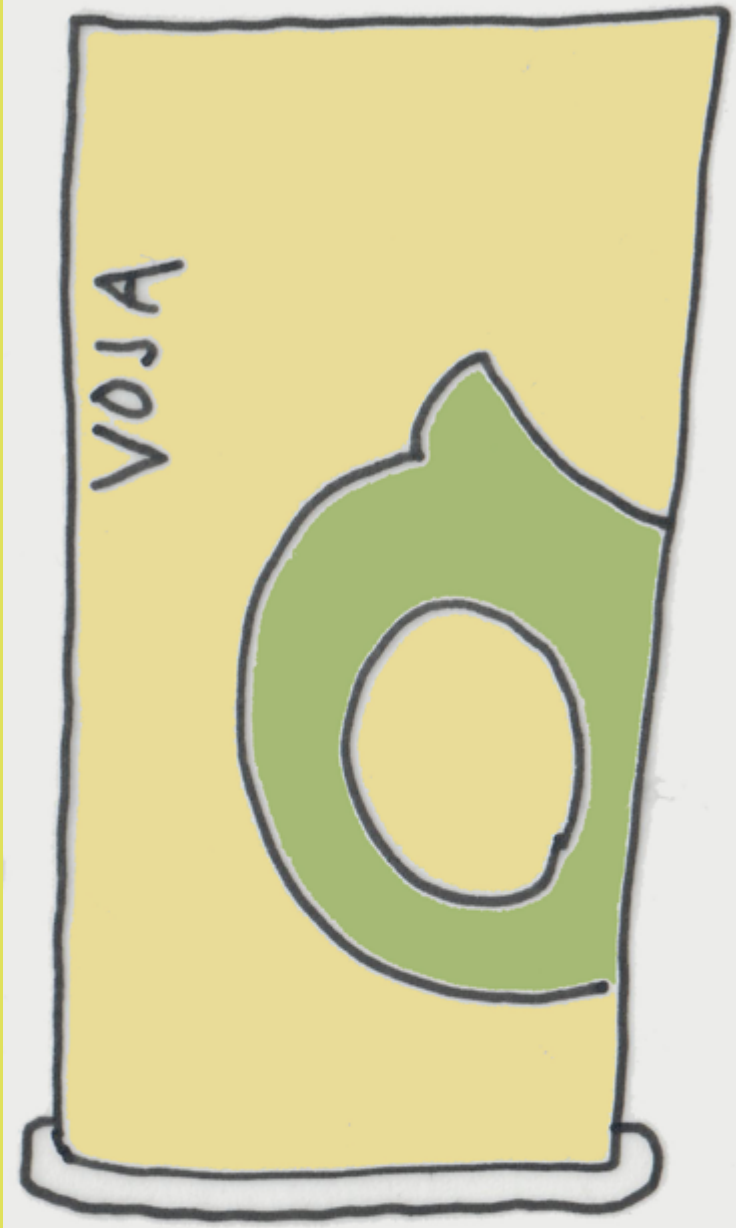
Erfolgsrechnung

	2019 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag		
Beiträge Kanton Bern	197 700.00	196 600.00
Beiträge Mitglieder	70 162.25	71 872.60
Beiträge Kanton Website	25 000.00	0.00
Projekterträge	14 282.00	8 430.00
Diverse Erträge	2 285.00	0.00
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	**309 429.25**	**276 902.60**
Aufwand		
Projekte	– 45 929.60	– 17 030.50
Direkter Aufwand	**– 45 929.60**	**– 17 030.50**
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand	**263 499.65**	**259 872.10**
Personalaufwand		
Löhne	– 144 057.40	– 157 253.80
Temporäre Mehrarbeit	0.00	– 29 556.25
Sozialversicherungsleistungen	0.00	22 935.40
AHV, IV, EO, ALV, FAK	– 12 400.00	– 15 671.70
Familienzulagen	– 1 440.00	– 1 320.00
BVG	– 6 279.35	– 7 831.40
Unfallversicherung	– 413.45	– 500.95
Krankenversicherung	– 1 092.55	– 1 362.10
Lohn-, Sozialversicherungsaufwand	**– 165 682.75**	**– 190 560.80**
Übriger Personalaufwand	**– 6 194.30**	**– 8 042.25**
Personalaufwand	**– 171 877.05**	**– 198 603.05**
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	**91 622.60**	**61 269.05**

	2019 CHF	Vorjahr CHF
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	**– 30 000.00**	**– 30 000.00**
Sachversicherungen, Gebühren	**– 1 975.40**	**– 2 146.25**
Büromaterial, Drucksachen	– 7 310.27	– 2 736.95
Zeitungen, Fachliteratur	– 600.35	– 204.00
Porti	– 204.20	– 746.05
Telekommunikation	– 397.45	– 331.65
EDV, Internet	– 3 913.58	– 1 579.98
Website	– 34 641.15	0.00
Spenden, Beiträge	– 7 750.00	– 7 500.00
Buchführung, Administration	– 7 215.85	– 9 695.95
Spesenentschädigung Vorstand	– 6 831.90	– 8 331.90
Spesenentschädigung Plattformen Basisvertretung und Stellenleitung	– 1 000.00	– 3 500.00
Verwaltungs-, Informatikaufwand	**– 69 864.75**	**– 34 626.48**
Sonstiger Betriebsaufwand	**– 101 840.15**	**– 66 772.73**
Betr. Ergebnis vor Abschreibung und Finanzerfolg	**– 10 217.55**	**– 5 503.68**
Betriebseinrichtungen, Mobiliar	– 750.00	– 1 450.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	– 500.00	– 904.35
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen	**– 1 250.00**	**– 2 354.35**
Betr. Ergebnis vor Finanzerfolg	**– 11 467.55**	**– 7 858.03**
Finanzerfolg	**– 147.15**	**– 187.65**
Betriebliches Ergebnis	**– 11 614.70**	**– 8 045.68**
Auflösung Rückstellung	11 500.00	8 000.00
Bildung Rückstellung für Projekte	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	224.15	328.00
a. o. Ertrag	**11 724.15**	**8 328.00**
Jahresgewinn/-verlust	**109.45**	**282.32**

Kanton Bern
Canton de Berne

Der Verband voja wird finanziell von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) unterstützt.



Verband offene
Kinder- und Jugendarbeit
Kanton Bern

voja